

Zwanzigjähriges Bestehen und Fahnenweihe im Kischpelt

Gestern, am 11. September, feierte die Fanfare Kischpelt ihr zwanzigjähriges Bestehen. Zu dieser Gelegenheit und am selben Festtag wurde ebenfalls die erste Fahne der Fanfare feierlich eingeweiht.

Im Festzug wurden die Musikanten, die Ehrenjungfrauen, die die Fahne trugen, die Patinnen und Paten, die Vertreter der Gemeinde Wilwerwiltz sowie das Organisationskomitee zur Pfarrkirche in Pintsch geleitet.

Pfarrer Michel Meyer begrüßte die Gäste am Eingang der Pfarrkirche. Während des Hochamtes segnete Pfarrer Meyer die Fahne und ging auf die sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einer Musikgesellschaft ein. Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Gesangverein aus Heinerscheid. Anschließend an das Hochamt bot die Gemeindeverwaltung im Rathaus in Wilwerwiltz den Ehrenwein an.

Bürgermeister Armand Mayer

überbrachte dem Festtagskind die Glückwünsche der Gemeinde und hob in seiner Ansprache die außergewöhnlich guten Leistungen des Organisationskomitees hervor.

Am Nachmittag begab man sich im Umzug von Wilwerwiltz nach Enscheringen.

Mit der offiziellen Vorstellung der Fahne ging der feierliche Tag zu Ende. In einer nächsten Ausgabe werden wir ausführlich über dieses Ereignis berichten.